

Im Jahre 1907 gründeten Heinrich Meyer und seine Frau in der Eselstraße in Lemförde einen Bierverlag mit angeschlossener Mineralwasserfabrik.

Die Firma entwickelte sich im Laufe der Zeit. 1961 wurde der Neubau eines Betriebsgebäudes erforderlich, aus dem bisherigen Garten wurde Betriebsgelände. Zu Beginn der achtziger Jahre wurde weiter expandiert. Die stetig wachsenden Absätze an Getränken im alkoholfreien Bereich veranlassten die Inhaber, anstelle des eingebürgerten Namens Bier-Meyer eine Umbenennung in **Getränke Meyer** vorzunehmen.

Die wachsende Geschäftstätigkeit brachte auch Probleme mit sich: am derzeitigen Standort bestanden keine Erweiterungsmöglichkeiten, denn der Betrieb befand sich in einem Wohngebiet. Dadurch wurde auch die Lärmbelästigung für Anwohner ein Thema.

Zur Aussiedlung gab es keine Alternative. In Lembruch fand sich ein passendes Grundstück, auf dem ein neues Betriebsgebäude mit Lagerhalle errichtet wurde. Die Einweihung fand im November 1994 statt.

Auf dem aufgegebenen Firmengelände war anfangs der Bau eines Altenwohn- und -pflegeheims vorgesehen, jedoch reichte die Grundstücksgröße für die geplanten Gebäude nicht aus. Stattdessen wurde eine **attraktive und kinderfreundliche Wohnanlage** in ruhiger Lage, aber doch im Zentrum Lemfördes geschaffen.

